

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 29. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2026)

zum Thema:

Wann bekommt die Tesla-Schule (Gemeinschaftsschule) (03K07) in Pankow eine neue Sporthalle und einen neuen Schulhof?

und **Antwort** vom 16. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Sep. 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27066

vom 29. August 2026

über Wann bekommt die Tesla-Schule (Gemeinschaftsschule) (03K07) in Pankow eine neue Sporthalle und einen neuen Schulhof?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz für das Land Berlin (SchulG Berlin) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen. Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat das Bezirksamt Pankow um Zulieferung gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Wann erfolgte der Wettbewerb für den Neubau der Sporthalle der Tesla Schule?

Zu 1.: Der Wettbewerb erfolgte im Jahr 2011. Die Preisgerichtssitzung fand am 23.06.2011 in Koordination des Senats statt. Das Bezirksamt Pankow teilt mit, dass dieser am 15.07.2011 das Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung des Wettbewerbs erhalten hat. Am 18.07.2011 erfolgte ein Sondierungsgespräch zwischen Bezirk und mit dem zur Beauftragung vorgeschlagenen Büro Hentschel-Oestreich Architekten.

2. Welche Bauzeit wurde ursprünglich für den Abriss und Neubau der Sporthalle der Tesla Schule veranschlagt?

Zu 2.: Laut Aussage des Bezirksamts steht die Baumaßnahme im Gesamtkontext der Investitionsmaßnahme Tesla-Schule, die mehrere Teilmaßnahmen umfasst. Daher war ein Einzeltermin nicht festgesetzt worden. Nachdem aufgrund einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung schließlich der Rückbau des ehemaligen SK-Schulbau (Plattenbau) und die Errichtung eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB) als Ersatzneubau beschlossen wurde, wurde eine Veränderung des Standorts der Sporthalle auf dem Schulgrundstück und damit umfassende Umplanungen notwendig. Diese Umplanungen führten zu einer Unterbrechung der Maßnahme.

3. Wann wurde der Auftrag für den Abriss der alten Sporthalle erteilt und an wen?

Zu 3.: Das Bezirksamt teilt mit, dass der Auftrag für den oberirdischen Rückbau an die Firma GRB Rostock GmbH erteilt wurde und der Baubeginn im Mai 2025 erfolgte. Die kalkulierte Rückbauzeit betrug drei Monate. Aufgrund eines Schadstofffundes verlängerte sich die Bauzeit um weitere drei Monate.

4. Wann wurde der Auftrag für den Neubau erteilt und an wen?

Zu 4.: Laut Aussage des Bezirksamts Pankow wurde der Auftrag für die Errichtung des Neubaus bislang noch nicht erteilt. Nach Abschluss eines im Februar begonnenen Vergabeverfahrens für öffentliche Aufträge wurde ein Generalplaner mit der Prüfung der Planung beauftragt. Eine erforderliche Ergänzungsunterlage (EU) wurde im Juli 2026 zur Prüfung beim Senat eingereicht. Nach Abschluss der Prüfung und Sicherstellung der Finanzierung soll dann die Bauleistung an einen Generalunternehmer vergeben werden.

5. Welche Verzögerungen gab es bei der Auftragsvergabe und bei der Umsetzung bislang?

6. Was sind die Gründe für diese Verzögerungen?

Zu 5. und 6.: Das Bezirksamt teilt mit, dass es bei der Planung sowie beim Rückbau zu Verzögerungen kam. Grund dafür waren insbesondere eine Finanzierungslücke, personelle Engpässe, Honorarstreitigkeiten mit Planungsbüros und die beim Rückbau festgestellten schadstoffhaltige Bauteile.

7. Gab oder gibt es Änderungen an den ursprünglichen Planungen für das Sporthallengebäude?

Zu 7.: Laut Aussage des Bezirksamts Pankow enthält die EU keine Bedarfsänderungen gegenüber der geprüften erweiterten Vorplanungsunterlage von 2021. Die Kosten wurden aufgrund der vertieften Planung, der Auflagen aus der Baugenehmigung und der aktualisierten Schulbaustandards fortgeschrieben.

8. Wie hoch waren die jährlichen Kosten für den Unterhalt der alten Sporthalle in der ehemaligen Gemüsehalle?

Zu 8.: Das Bezirksamt teilt mit, dass sich die Kosten nicht differenzieren lassen, da die Sporthalle technisch und infrastrukturell mit dem Altbau verbunden war.

9. Wie hoch sind die veranschlagten Kosten für den Neubau aktuell?

10. Welche Haushaltstitel stehen für den Neubau zur Verfügung?

11. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Fertigstellung der neuen Sporthalle?

14. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Fertigstellung der neuen Außenanlagen?

17. Welche Haushaltstitel stehen dafür zur Verfügung?

18. Wie ist der aktuelle Zeitplan für die Fertigstellung der Außenanlagen?

Zu 9. bis 11., 14., 17. und 18.: Das Bezirksamt Pankow teilt mit, dass die prognostizierten Gesamtkosten der Maßnahme „03K07, Tesla-Schule: Abbruch Schulgebäude, Errichtung MEB und Neubau einer Sporthalle/Ganztagsbereich mit Lehrküche und Arbeitsebene, Außenanlagen und Sportaußenanlagen, 10407, Rudi-Arndt-Straße/

Conrad-Blenkle-Straße 52-57“ (Investitionsprogramm des Landes Berlin 2025-2029, Kapitel 3703/Titel 70100) aktuell ca. 35,5 Mio. € betragen und eine Fertigstellung vorbehaltlich der Prüfung und Finanzierung für September 2029 vorgesehen ist.

12. Seit wann liegen die Pläne zur Sanierung und Neugestaltung der Außenanlagen und Sportaußenanlagen der Tesla-Schule vor?

Zu 12.: Laut Aussage des Bezirksamts liegen die Planungen seit der erweiterten Vorplanungsunterlage von 2021 vor.

13. Auf welche Weise wurden die Schülerinnen und Schüler an der Planung beteiligt?

15. Welche Möglichkeiten sieht der Senat und das Bezirksamt, die Nutzerinnen der Außenanlagen (Schüler und deren Eltern, Lehrer) an der Sanierung und Umgestaltung zu beteiligen und die Außenanlage in Selbsthilfe nutzbar zu machen?

Zu 13. und 15.: Das Bezirksamt teilt mit, dass ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen dem Bezirksamt, der Schulgemeinschaft und der Gesamtelternvertretung der Tesla-Schule stattfand.

16. Wie hoch sind die veranschlagten Kosten für die Sanierung und Neugestaltung der der Außenanlagen und Sportaußenanlagen der Tesla-Schule aktuell?

Zu 16.: Laut Aussage des Bezirksamts liegen die prognostizierten Kosten nach aktueller Berechnung bei ca. 4,7 Mio. € brutto.

19. Aus welchen organisatorischen oder strukturellen Gründen unterscheidet sich das Bautempo bei der Tesla-Schule vom Bautempo der modernen Sporthalle auf dem TSC-Gelände?

Zu 19.: Das Bezirksamt Pankow teilt mit, dass sich die Baumaßnahme der Tesla-Schule komplexer gestaltet, da diese eine Mensa mit Ausgabeküche, Zweifeld-Sporthalle im Keller- bzw. Erdgeschoss sowie eine Dreifeld-Sporthalle im ersten bzw. zweiten Obergeschoss sowie den zugehörigen Umkleide- und Sanitärräumen, beinhaltet. Es handelt sich hierbei um eine individuelle Einzelbaumaßnahme.

Bei der Sporthalle auf dem TSC-Gelände handelt es sich hingegen um eine Typensporthalle (TSH) aus der aktuellen Tranche der Berliner Schulbauoffensive (BSO), die in Amtshilfe umgesetzt wird.

Die Investitionsmaßnahme Tesla-Schule ist vor der BSO begonnen worden, so dass diese Option zum damaligen Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung stand.

Berlin, den 16. September 2026

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie